

PRESSEMITTEILUNG vom 17. April 2019

Energiestammtisch – Informieren und Diskutieren:

Haben Sie sich auch schon mal die Frage gestellt, welches das ideale Heizsystem für Gebäude ist? Das Angebot ist groß und die Entscheidung in der Regel schwer. Eins vorweg, das ideale Heizsystem, welches in jeder Hinsicht besser ist als alle anderen, gibt es nicht!

Jedes Heizsystem hat Vor- und Nachteile. Interessant sind dabei natürlich immer die Investitionskosten sowie die Folgekosten im Betrieb. Wer vor der Entscheidung steht, mit welchem Heizsystem sein Haus zukünftig versorgt werden soll, sieht sich schnell vielen Fragen gegenüber, denn eine Entscheidung in dieser Frage gilt für Jahrzehnte.

Wir möchten mit unserer Aprilveranstaltung des Freiburger Energiestammtisches Aufklärungsarbeit leisten und Gebäudeenergieversorgungskonzepte vergleichen. Natürlich werden wir auch neue innovative Heizsysteme vorstellen und diskutieren. Als klassisches weitverbreitetes Heizsystem ist die Gas-Brennwerttherme zu nennen. Verglichen damit werden Biomasse-Heizsysteme, Wärmepumpe, Solarthermie, die Wärme- und Stromerzeugung mit einem Blockheizkraftwerk und die Wasserstoff-Brennstoffzelle. Auch wird ein Gebäude vorgestellt, welches seit mehreren Jahren komplett ohne Heizung auskommt und dennoch die Anforderungen an die Behaglichkeit erfüllt.

Wir begrüßen als Referent für unsere Veranstaltung Dipl.-Ing. Andreas Herrmann von der TU Bergakademie Freiberg. Herr Herrmann beschäftigt sich im Rahmen von Forschungsprojekten mit innovativen Gebäudekonzepten.

Thema: Gebäudeenergieversorgungskonzepte im Vergleich
WANN: Montag 29. April 2019 | 18 Uhr
WO: Karl-Kegel-Straße 75 in Freiberg
REFERENT: Dipl.-Ing. Andreas Herrmann, TU Bergakademie Freiberg

Alle Interessenten sind gern zu dieser öffentlichen und kostenlosen Veranstaltung willkommen.

